

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

3. Jahrgang

Britz, den 25. November 2011

Ausgabe 11/2011

Britzer Schüler im
Kloster Chorin



Seite 3

Neuer Vorstand beim
Britzer Seniorenclub



Seite 4

Weihnachtslesung auf
der Riesa



Seite 11



Ausstellung „Sieben“

Eröffnung im Kloster Chorin

„Sieben“ nennt Sybille Leifer ihre Werkchau, die am 12. November um 11 Uhr im Historischen Abthaus des Klosters Chorin eröffnet wurde. Sybille Leifer hat aus dem Motiv Sieben eine ganze Reihe an Bildern, Collagen und Grafiken künstlerisch umgesetzt. Es fanden die Sieben Gottheiten ihren Weg nach Chorin, ebenso die sieben Wochentage und im Zentrum der Ausstellung die Sieben Todsünden. Die Motive ihrer Werke schöpft Sybille Leifer aus der antiken Mythologie, Märchen-

und Sagenwelt sowie der Bibelgeschichte. Sie sagt, in jedem für sie spannenden und interessanten Motiv hat sie sogleich ein Bild vor Augen.

Mit der musikalischen Unterstützung des Saxofonisten Henrik Walsdorff aus Berlin mit Sounds zwischen Himmel und Erde, konnten sich die Besucher den prägnanten Werken der Künstlerin nähern, um anschließend mit ihr angeregt zu diskutieren.

Fortsetzung auf Seite 2

In dieser Ausgabe: Lokales, Hinweise auf kulturelle Veranstaltungen, Rathausinformationen

Ausstellung „Sieben“ – Eröffnung im Kloster Chorin

Fortsetzung von Seite 1

Für die Dauer der Ausstellung können Besucher neben den Exponaten aus der Ausstellung, ausgewählte Holzschnitte, einen Kalender 2012 sowie Karten, mit verschiedenen Tiermotiven, im Klosterladen erwerben. Hinzu kommen ihre Holzschnittbücher aus dem Wolbern Verlag, das Werkverzeichnis der Holzschnitte sowie ihr Fotobuch "Ich habe eine Sonne gemalt" von 1999 und das Werk „Das Zimmer“.

Im Rahmen der Adventstage und ergänzend zur Ausstellung Sieben, findet am 10. Dezember um 14 Uhr ein Künstlergespräch im Kloster Chorin statt. Nach einem einführenden Vortrag zur Rolle der Sieben Todsünden in der Kunstgeschichte können Gäste mit der Künstlerin über die Entstehung ihrer Bilder ins Gespräch kommen. Die Ausstellung „Sieben“ ist noch bis zum 13. Februar zu sehen.

F. Fränkel M.A.

Entwurf eines Leitbildes für die Gemeinde Chorin beschlossen

Viele Anregungen und Vorschläge bereits berücksichtigt

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Umwelt der Gemeinde Chorin hat in seiner Sitzung am 07.11.2011 den Entwurf des Leitbildes für die Gemeinde Chorin beschlossen. Der Entwurf entstand in der Zusammenarbeit mit vielen Bürgerinnen und Bürgern und der Hilfe von Studierenden der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Über mehrere Schritte sind die Erfahrungen, aber auch die Vorstellungen und Visionen der Beteiligten, für eine zukünftige Entwicklung der Gemeinde in dieses Leitbild eingegangen. Das Leitbild soll durch die Gemeindevertretung Chorin Anfang des kommenden Jahres beschlossen werden. Der Wunsch der Autoren ist es, dass zukünftige Entscheidungen der Gremien sich daran messen sollen.

**Ergänzungen bzw. Korrekturen
der Bürgerinnen und Bürger
wünschenswert**

Zuvor wird allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde die Möglichkeit gegeben, weitere Vorschläge, Korrekturen und

Änderungen einzubringen. Der umfangreiche Leitbildentwurf (10 Din A4-Seiten) liegt ab sofort in der Amtsverwaltung zur Mitnahme aus (Sekretariat Frau Beuster, 1. OG, Raum 2.10), auf Wunsch kann er auch per E-Mail zugesandt werden (Anfragen bitte an marlies.beuster@amt-bco.de). Zudem wird der Entwurf auf der Homepage des Amtes (www.amt-bco.de) als Download bereitgestellt.

**Ausschussvorsitzender Dr. Luthardt
Ansprechpartner**

Ergänzungen bzw. Korrekturen zum Entwurf sind bis Ende Januar 2012 an den Vorsitzenden des Ausschusses, Dr. Michael Luthardt, zu senden, postalisch an 16230 Chorin, Triftstraße 29 / per E-Mail an mieglu@freenet.de). Namens der vielen Akteure, die an diesem Leitbildentwurf mitgewirkt haben, hoffe ich auf großes Interesse und eine rege Beteiligung.

*Ihr
Ulrich Hehenkamp, Amtsdirektor*

Lokalnachrichten

Der Wolf und die Kinder

Projektwochen in der Kita „Waldwichtel“ Chorin

In der Kita „Waldwichtel“ Chorin wird jedes Jahr im September ein besonderes Projekt durchgeführt. So auch vom 5. bis 30. September. Es war das „Wolfsprojekt – Das Leben der Wölfe“.

In den einzelnen Bereichen der Kita, wie die der Kita-Kinder, der Hortkinder und der Waldgruppe, wurde das Projekt thematisiert. In dieser Zeit erfuhren die Kinder viel über das Aussehen der Wölfe, die Kommunikation der Wölfe, die Nahrung und den Nahrungserwerb der Wölfe. Dieses Wissenswerte in Form von Bildern, DVD und Erklärungen erhielten die Kinder von Frau Imke Heyter (Leiterin des Wildparks Schorfheide) bei Besuchen in der Kita. Weiteres Informationsmaterial stellten die Eltern der Kinder sowie das Institut für Waldökologie und Waldinventuren Eberswalde im Johann Heinrich von Thünen-Institut zur Verfügung.

Beim Basteln von Wolfsmasken und Wolfsmedaillen sowie beim Malen des

Lebensraumes der Wölfe und bei Spielen Wolfs- und Schafsjagd vertieften die Kinder das neue Wissen.

Das Projekt führte am 30. September mit einer Abschlussfahrt in den Wildpark Schorfheide. Kinder, Erzieher-Team und Eltern sahen die Wölfe bei der Fütterung fast wolfsnah. Bei einer Wolfsprüfung konnten die Kinder ihr Erlerntes un-

ter Beweis stellen. Jedes Kind bekam eine Medaille, welche super stolz machte. Mit selbst gebackenem Kuchen und Waffeln ging ein gemütliches Zusammensitzen bei hochsommerlichen Temperaturen zu Ende.

*Vielen Dank an alle Beteiligten!
Daniela Hohenstern*



Britzer Schüler im Kloster auf Spurensuche

6. Klasse beim bundesweiten Projekt „Denkmal aktiv“



Mit dem Revierförster unterwegs: Dietmar Discher zeigt den Schülern, wo sich einst der Forstgarten befand.

Foto: MOZ/Thomas Burckhardt

Viel ist heute vom einstigen Forstgarten (1860 – 1931) am Kloster Chorin nicht mehr zu sehen. Dennoch folgen die Schüler der 6. Klasse aufmerksam den Erläuterungen von Revierförster Dietmar Discher. Der Grünrock zeigt jene Stelle, wo vor mehr als 100 Jahren das Pumpenhaus für die Baumschule stand. Und er marschiert mit den Mädchen und Jungen an jenen Ort, an dem früher das Gewächshaus stand.

Ja, richtig. Viele ehemalige Schüler aus der Region kennen diesen Ort noch als Choriner Jugendherberge. Vor einigen Jahren jedoch wurde diese abgerissen, nachdem sie leer stand und sich keine Verwendung mehr gefunden hatte, ruft Dietmar Discher in Erinnerung.

Der Kinder der Max-Kienitz-Grundschule Britz hören gut zu und versuchen, sich so viel wie möglich zu merken. Denn sie sind auf einer Art Entdeckungsreise. Im Rahmen des Projektes „Denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erforschen sie das Thema: Wandel und Annäherung – Denkmalpflege im Kloster Chorin zur Zeit des Forstmeisters Max Kienitz. Insgesamt acht Schulen aus Brandenburg dürfen sich in diesem Schuljahr – nach vorheriger Bewerbung – an dem Projekt der Stiftung beteiligen, erzählt Direktorin Sabine Siedler am Rande.

Darunter zwei Schulen aus dem Oberbarnim: das OSZ II, das sich mit Eberswalder Baudenkmalen zwischen Romantik und Revolution befasst, und eben die Britzer Grundschule. „Dass wir ausgewählt wurden, ist eine schöne Anerkennung unserer bisherigen Arbeit“, findet

die Schulleiterin. Zumal ansonsten überwiegend weiterführende Schulen bei „Denkmal aktiv“ aktiv sind.

Nachdem sich die Britzer Sechstklässler bereits im Unterricht mit dem Namenspatron der Schule auseinandergesetzt und sich theoretisch dem Thema Denkmalpflege genähert hatten, begaben sie sich am Donnerstag und Freitag vor Ort auf Spurensuche. Mit Hilfe solcher Experten wie Dr. Gunther Nisch vom Chorin-Verain, Bernd Hübner von den „Schmierfinken“ und Dietmar Discher.

Der Revierförster verrät den Kindern: Nach Kriegsende wurden die Bäume des ehemaligen Forstgartens gerodet. Die Baumschule, die immerhin rund 1000 verschiedene Baum- und Straucharten zählte, musste einem Obstgarten weichen. Eine Marmeladenfabrik sollte gebaut werden ... Lediglich ein paar einzelne Exemplare des alten Forstgartens haben „überlebt“: z. B. die Schwarznuss am Pfortenhaus und einige Kornelkirschen. „Kann man die essen?“, wollen die kleinen Forscher wissen. „Ja.“

„Ich bin erstaunt, wie interessiert die Schüler doch sind“, lobt Nisch. „Gestern haben wir den Westgiebel und den Dachreiter skizziert“, berichtet der Nachwuchs. Letzterer gehöre nämlich zu den wesentlichen Änderungen am Kloster während der Amtszeit von Kienitz (1888 – 1921). Die Ergebnisse des Projektes fließen u. a. in eine Ausstellung ein. Die wollen die Britzer Schüler zum Tag des offenen Denkmals im kommenden Jahr im Kloster präsentieren.

Viola Petersson

Sport und Spaß – gemütlicher Halloween- Abend der „Powerfrauen“

Zum dritten Mal in Folge hat sich unsere Sportgruppe „Powerfrauen“ von Fortuna Britz zu einem gemütlichen Halloweenfeuer versammelt. Natürlich waren unsere Männer und Kinder mit dabei. Diese und andere Aktionen erfordern immer sorgfältige Vorbereitungen und organisatorisches Talent. So haben wir den Frauentag beim gemütlichen Beisammensein verbracht und im Juli ein Sommerfest mit Grill und Spaß erlebt. Trotzdem steht der Sport bei uns im Vordergrund. So haben wir bei schönem Wetter unsere Fahrräder bewegt und unsere Walkingschuhe durchgelaufen. Zurzeit besuchen wir in Eberswalde einen Zumbakurs, der uns sehr viel Disziplin und Schweiß abverlangt. Natürlich werden wir weiterhin wöchentlich in Britz die Turnhalle nutzen.

Wir freuen uns schon auf unsere Weihnachtsfeier und auf den gemeinsamen Rutsch ins neue Jahr.

Eine schöne Adventszeit wünschen die „Powerfrauen“ Britz

P.S: Beim Wichtelfest am 26. November verkaufen wir wieder selbstgebackenen Kuchen.

Inhaltsverzeichnis

Was gibt's Neues?

- Entwurf eines Leitbildes beschlossen **Seite 2**

Lokalnachrichten

- Der Wolf und die Kinder **Seite 2**
- Britzer Schüler im Kloster Chorin **Seite 3**
- Jahreshauptversammlung Britzer Seniorenclub **Seite 4**
- 20 Jahre Seniorenchor Britz **Seite 5**
- Anmeldetermine für Schulanfänger **Seite 6**
- Gewächshaus-Treffpunkt **Seite 6**

Kulturelles

- Veranstaltungskalender **Seiten 8/9**
- Weihnachtliches **Seite 10**
- Neues vom Binnenschiffahrtsmuseum **Seite 11**

Rathausinformationen

- Erweiterung des Fahrzeugparkes der Amtsfeuerwehr Britz-Chorin-Oderberg im Frühjahr 2012 **Seite 13**
- Sitzungstermine **Seite 13**
- Winterdienst **Seite 13**
- Hundeangelegenheiten **Seiten 14/15**
- Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Britz-Chorin-Oderberg **Seite 16**

Seniorenclub zieht positive Bilanz

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes fand statt

Am 27. Oktober fand im „Haus Chorin“ die Jahreshauptversammlung statt, wo der Rechenschaftsbericht, Kassenbericht sowie Bericht der Revisionskommission entgegen genommen wurde. Gleichzeitig erfolgte die Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission. Als Gäste konnten Bürgermeister André Guse und Cornelia Schneider vom Amt Britz-Chorin-Oderberg begrüßt werden. Die Leitung der Versammlung übernahm Britta Grüneberg. Zu Beginn wurde in einer Gedenkminute der in den letzten 2 Jahren verstorbenen 17 Mitglieder des Clubs gedacht.

Die Vorsitzende des Clubs, Marianne Otto, legte Rechenschaft über die Arbeit in den Jahren 2009 und 2010 ab. Dabei erwähnte sie, dass am 7. Juni dieses Jahres der Seniorenclub sein 20-jähriges Bestehen feierte, worauf man stolz sein kann. Sie ging auf die Vielfalt des Clublebens ein und berichtete, was die einzelnen Interessengruppen, wie Wandern/Spazieren gehen, Radfahren, Rommé, Singen, Gymnastik und "Mittwoch-Runde" so unternommen haben. Die Wanderrfreunde und Spaziergänger waren nicht nur im Umkreis von Britz unterwegs, sondern es erfolgten auch auswärtige Ziele, u. a. Bogensee, Falkenberg, Baasee, Forsthaus Leuenberg, Grumsiner Forst, Gorinsee, Altranft. Auch die Radfahrgruppe war 2009 und 2010 jeweils 7 x unterwegs. Einmal im Monat übte der Seniorenchor bis August 2010 unter Leitung von Rainer Schneider, nach seinem Tod übernahm die Aufgabe Erika Knabe. Monatlich einmal trafen sich die Rommé-Freunde. So ein Preis-Rommé machte immer viel Spaß. Jeweils montags kam die Gymnastikgruppe zusammen und mittwochs wurde im Clubraum Rommé und Canasta gespielt. Allen Verantwortlichen der Interessengruppen sprach Frau Otto den Dank aus.

Beliebt bei allen Senioren waren die Kaffeefahrten (Schloss Neuhardenberg und Börnicke). Die Tagesfahrten führten die Senioren u.a. nach Jerichow und Tangermünde, Oranienburg, Lutherstadt Wittenberg, Frankfurt/O., Naumburg und Freyburg, Berlin, Hamburg. 2009 reisten die Senioren ins Kleinwalsertal, zum Schwarzwald und Elsaß sowie ins Wegscheider Land. 2010 fuhren die Britzer nach Bremervörde, einschl. Helgoland und in die Schweiz. Auch die Angebote des Seniorenbeirates wurden von den



Der neue Vorstand

Britzern gut angenommen. Dank gilt hier Frau Schneider und Frau Pigorsch.

Über das Vereinsleben wurde regelmäßig im „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ berichtet und die Aktivitäten wurden exakt mit Fotomaterial in der Chronik des Clubs festgehalten.

Zu einem Verein gehört natürlich auch eine gute Kassenführung. Hauptkassierer ist seit Bestehen des Clubs Frau Menzel. Für ihre gewissenhafte Arbeit sei ihr gedankt. Durch die Revisionskommission (Frau Kirchhoff und Fischer) gab es keine Beanstandungen.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe haben auch die Kassiererinnen. Sie kassieren nicht nur die Beiträge, sondern halten die Verbindung zu den Mitgliedern und überbringen Glückwünsche zu Geburtstagen und besuchen die über 85-jährigen Mitglieder vor Weihnachten. Danke für die gute Arbeit.

Frau Otto erwähnte auch die gute Zusammenarbeit mit dem Amt und der Gemeinde. Finanziell unterstützt wird auch der Club seit Jahren durch die Britzer Zahnärztin Dr. I. Spitzer. Ein Lob wurde auch der Drogerie Spitzer ausgesprochen.

In der nachfolgenden Diskussion übermittelte Frau Schneider die herzlichsten Grüße des Amtsdirektors sowie des Seniorenbeirates. Im Amtsbereich und besonders in Britz hat sich eine sehr aktive Seniorenarbeit herausgebildet. In der Gemeinde leben 674 Damen und Herren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Es geht nicht nur darum Geselligkeit und Abwechslung in den Alltag zu bringen, sondern vielmehr sind es die vielen kleinen Barrieren und Lebenshilfen, die die Aufmerksamkeit erfordern. Und wenn man sich in Britz umschaute ist

schon viel passiert. Die Gemeindevertretung Britz hat immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme der älteren Bürger. Frau Schneider ermunterte den Seniorenclub, die erfolgreiche Arbeit weiterzuführen. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Club überreichte sie Frau Otto sowie Frau Brandt (vom Vorstand Verbindungsfrau zum Seniorenbeirat) je einen Blumenstrauß.

Nach der Diskussion erfolgte die Abstimmung zum Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und Bericht der Revisionskommission. Alle 3 Berichte wurden einstimmig bestätigt. Wahlleiterin Christa Ifert unterbreitete die Vorschläge für den neuen Vorstand (6 Mitgl.) und die Revisionskommission (2 Mitgl.). Beide Gremien wurden ohne Gegenstimmen gewählt. Dem Vorstand gehören an: Ingrid Brandt, Britta Grüneberg, Wilma Menzel, Marianne Otto, Jürgen Petack, Annegret Willuhn-Jost. Revisionskommission: Karsita Kirchhoff, Ursula Fischer.

Der neue Vorstand wählte anschließend aus seinen Reihen Marianne Otto als Vorsitzende, Jürgen Petack als Stellvertreter, Wilma Menzel als Hauptkassiererin u. Annegret Willuhn-Jost als Schriftführerin.

In ihrem Schlusswort bedankte sich Frau Otto für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie wünschte, dass der gewählte Vorstand, die Revisionskommission sowie die Kassiererinnen das Vereinsleben durch vielfältige Maßnahmen mit Leben erfüllen. Die Jahreshauptversammlung klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Nach dem Auftritt des Seniorenchors sorgte DJ J. Hoene für eine tolle Stimmung und es wurde fleißig getanzt.

A. Willuhn-Jost

20 Jahre Seniorenchor Britz

Freude an Musik verbindet und hält jung

Am 29. Oktober konnte der Britzer Seniorenchor auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein Dankeschön gilt unserem ehemaligen Vereinschef des Seniorenclubs Herrn Fritz Giseler, der den Chor „Die Wiesenpieper“ unter der Leitung von Gottfried Otto ins Leben rief. Die Freude am Chorgesang begleitet uns das ganze Jahr durch die monatlich stattfindenden Chorproben. Zum Repertoire gehören:

- Stimmungslieder
- Volks- und Heimatlieder
- Jagd- und Wanderlieder
- Lieder zu allen Jahreszeiten

Bevor die Chorproben beginnen, gratulieren wir unseren Geburtstagskindern mit einem Lied ihrer Wahl. Es gehört zu den Gepflogenheiten, dass der Chor seine Mitglieder auf Geburtstagsfeiern, zu runden Geburtstagen auf Wunsch, mit einem Ständchen ehrt. Ja wir sind alle älter geworden. Das Durchschnittsalter unseres Chores beträgt inzwischen 73,6 Jahre. Unsere beiden ältesten Gefährten zählen schon 84 Lenze. Seit dem Jahr 1999 nennen wir uns „Seniorenchor Britz“. Gern erinnern wir uns an einige Höhepunkte im Chorleben wie die Auftritte:

- mit dem Brandenburgischen Konzertorchester im Kloster Chorin, mit der Uraufführung des „Chorin Walzers“
- das Singen anlässlich des Muttertages, sowie des 3. Adventsontages in der Britzer Dorfkirche
- die Auftritte im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche, sowie des 16. und 17. deutsch-polnischen Chortreffens und der gemeinsame Gesang mit dem Chor der Volkssolidarität Eberswalde

Viele Feste unserer Amtsgemeinde gestalteten wir mit, um zur kulturellen Umrahmung beizutragen, wie zum Beispiel:

- die Frühlingsfeste
- zur 750 Jahrfeier
- zu Feuerwehrjubiläen
- zum 30. Geburtstages des Schlachthofes
- zum 10-jährigen Bestehen der Bäckerei Wiese
- die Wichtelfeste des Heimatkundevereins
- die Kroneichenfeste
- die Sommerfeste des Seniorenbeirates
- die Weihnachtsfeiern der Senioren, um nur einige zu nennen.

Gern gesehene Gäste sind wir auch in der Seniorenresidenz Lichterfelde. Unsere schöne Mappe für die Auftritte, mit dem „Wappen“ und der Aufschrift „Seniorenchor Britz“, überreichte uns unser Bürgermeister Herr André Guse anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Chores, worüber wir uns sehr freuten. Die Gemütlichkeit im Chorleben kommt ebenfalls nicht zu kurz. Jedes Jahr zur Karnevalszeit treffen wir uns um die närrische Zeit feierlich zu begehen. In der Adventszeit versammelt sich der Chor im festlich geschmückten Clubraum, um bei Kerzenschein und weihnachtlichen Klängen die Stimmung zu genießen. Ein reichlich gestaltetes Abendessen von vielen fleißigen Mitgliedern des Chores mündet allen Anwesenden immer hervorragend. Mit einem Glas Sekt wird angestoßen. Diese Zusammenkünfte tragen dazu bei, die Zusammengehörigkeit weiter zu festigen. Freud und Leid liegen oftmals dicht beieinander. So musste der Chor zwei Schicksalsschläge verkraften.

Im Jahre 1998 verstarb der Chorleiter Gottfried Otto und auch sein Nachfolger Rainer Schneider ist seit 2010 nicht mehr unter uns. Dank unseres Mitgliedes Erika Knabe, die unseren Chor im Oktober 2010 übernahm, musste die gemeinsame Arbeit, welche für uns eine schöne Freizeitgestaltung darstellt, nicht unterbrochen werden. Uns alle verbindet die Freude an der Musik. Die Feierstunde zum 20-jährigen Jubiläum fand am 1. November im Landgasthof Britz statt. Frau Marianne Otto eröffnete die Veranstaltung. Als Gäste konnte sie unseren Bürgermeister, sowie Gründungsmitglied Fritz Giseler herzlich willkommen heißen.

Alle hatten gute Laune mitgebracht und Chorleiterin Erika Knabe sorgte für ordentlichen Schwung. Es wurde so manches Lied gesungen, gescherzt und gelacht. Das schmackhafte Abendessen war für alle eine Gaumenfreude. Die angefertigte Chronik, anlässlich des 10- und 15-jährigen Bestehens, wurde durch Mitstreiterin Christa Iffert erweitert. Auf die Aktivitäten und Erfolge der letzten 5 Jahre wurde zurückgeblickt. Für die Zukunft wünschen wir uns viel Gesundheit, Spaß und Freude an der Musik, sowie weitere Erfolge bei Auftritten, um noch viele Menschen mit unseren Liedern zu erfreuen.

Mitmachen kann bei uns jeder, der Lust und Freude am Singen hat. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied. Ein besonderes Dankeschön gilt dem „Landgasthof“ Britz für die gute Bewirtung. Es war ein gemütlicher Abend.

Chormitglied Christa Iffert



Auftritt im Paul-Wunderlich-Haus

Anziehungspunkt Gewächshaus Treffpunkt für Alle

Das ehemalige Jugendfreizeithaus Oderberg wurde am 29. Oktober neu eröffnet und steht nun allen offen. Viele Neuerungen erwarten Sie und euch. Darunter: Ein Jugendclub, ein Familientreff, ein Spiel- und Bastelraum, ein Bewegungsraum und vieles mehr!

Wir freuen uns über jeden Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 -19.00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 19.00 Uhr

oder nach Absprache

Kontakt: Tobias & Franz

Am Platz der Einheit

Tel: 01736193499

Regelmäßige Angebote:

Montag: 15-17 Uhr – Weihnachtsbasteln

und Backen mit Jenny; 16-17.30 Uhr –

Zirkus Springkraut, Training mit Franz

Mittwoch: 15-18 Uhr – Café im Familien-

treff; 17-18 Uhr – Clubrat Kinder; 18-19.00 Uhr – Clubrat Jugendliche

Donnerstag: 16-17 Uhr – bauen und basteln mit unterschiedlichen Materialien (Werkstatt); 18-19 Uhr – Beratung für Jugendliche (Unterstützung bei familiären, schulischen oder beruflichen Schwierigkeiten).

Freitag: 16-17 Uhr – Computer und Internet AG; 17-18 Uhr „Kloppen nach Regeln“ im Bewegungsraum

Highlights im Dezember:

Donnerstag, 1. Dezember:

Billard-Turnier, 17.30 Uhr

Mittwoch 7. Dezember:

Bratäpfel selbst gemacht und selbst

gegessen! 16.00 Uhr

Freitag 16. Dezember:

„Schulzirkus 2011 der Film“

Kinoabend ab 16.00 Uhr

Donnerstag 22. Dezember:

Weihnachtsfeier ab 17.00 Uhr

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/13 in der Max-Kienitz-Schule Britz

Laut Schulgesetz des Landes Brandenburg werden ab August 2012 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt am

Mittwoch, den 11.01.2012

von 8.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, den 12.01.2012

von 8.00 - 18.00 Uhr

im Sekretariat der Max-Kienitz-Schule Britz, Am Grund 27.

Bei der Anmeldung sind die Kinder persönlich vorzustellen und die Geburtsurkunde ist vorzulegen.

Erstmalig finden die Schuleingangsuntersuchungen durch die Schule (Frau Siedler – Schulleiterin und Frau Kegel – Sonderpädagogin) ebenfalls am Tag der Anmeldung in der Schule statt. Den persönlichen Anmeldetermin für die Kinder erhalten die Eltern über die Schule bzw. die Kita rechtzeitig.

Die Untersuchungen der Kinder durch den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst finden am 17.01., 20.01. und 27.01.2012 in Eberswalde, im Gesundheitsamt, Am Markt 1, Haus C, 3. OG, statt. Bei der Schulanmeldung erhalten Sie hierfür die genaue Zeitangabe und die erforderlichen Formulare.

Mit freundlichen Grüßen

S. Siedler

Schulleiterin

Erster Halloween-Trödelmarkt

Zahlreiche Besucher wurden angelockt

Der erste Halloween-Trödelmarkt in der Lunower Sporthalle lockte am Sonntag, dem 30. Oktober, zahlreiche Besucher an (Bild). Im Anschluss an das Markttreiben suchten die Kinder des Ortes im Dunkeln eine kleine Hexe und ein Mini-Gespens (Bild) auf dem Gelände des Begegnungszentrums. Diese belohnten die Fänger mit „Mäuse-Essen“. Lagerfeuer und Gegrilltes rundeten den stimmungsvollen Nachmittag ab.



Internationaler Schüleraustausch – Gastfamilien gesucht!

Dringend werden Gastfamilien für Jungs der Deutschen Schule in Valdivia/Chile gesucht. Familienaufenthalt: 6.12.2011 bis 12.2.2012

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Schwaben International, Uhlandstr. 19 70182 Stuttgart,

Fon 0711-23 729-13,

Email:

schueler@schwaben-international.de

Willkommen im Amt Britz- Chorin- Oderberg

Tipps



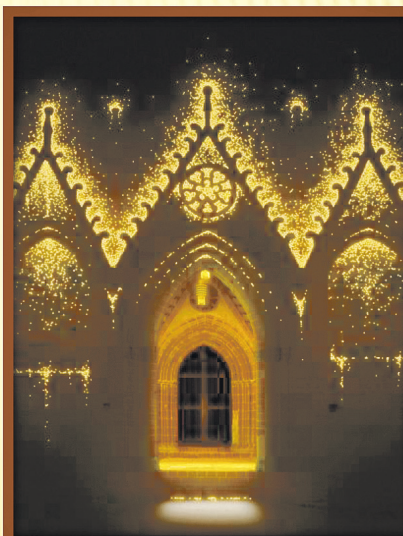
Sonntag 27. November

7. Weihnachtslesung

15.00 Uhr

Bugsalon der RIESA

Ort: Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg



Samstag 10. Dezember

und Sonntag 11. Dezember

Adventstage

10.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Kloster Chorin



Samstag 10. Dezember

Weihnachtsmarkt

ab 12.00 Uhr

Ort: Weihnachtsscheune, Landhof Liepe

Samstag 17. Dezember

Kammermusiktheater

Eine Märkische Weihnachtsgeschichte

19.00 Uhr

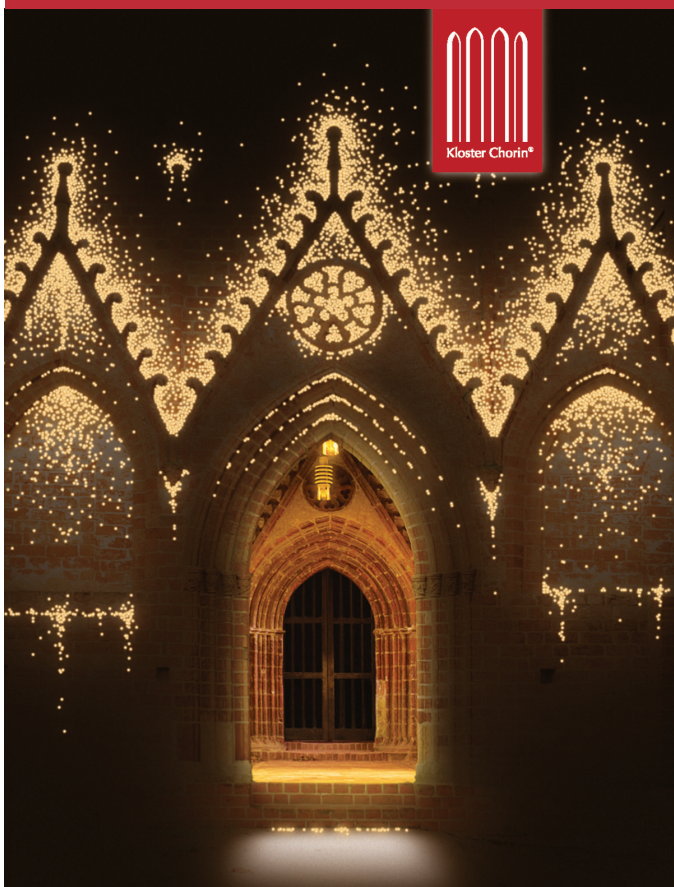
Ort: Haus am Wald

VCH Hotel Haus Chorin



Samstag 26. November 3. Britzer Wichtelfest 15.00 bis 19.00 Uhr überdachter Parkplatz nahe dem Rathaus der Gemeinde Britz, Veranstalter: Britzer Heimatkundeverein e.V.	Donnerstag 8. Dezember Politisches Kabarett mit Sündikat – Endspurt für die Ritter der Merkelrunde 20.00 Uhr, Kieslinger`s Kaffeeestube Angermünderstr. 7, Oderberg, Tel. (033369) 642	Samstag 24. Dezember Christvesper mit Krippenspiel 15.00 Uhr, Klosterkapelle, Dorfkirche Chorin Christvesper mit Krippenspiel ab 15.00 Uhr Ort: Wehirkirche Neuendorf, Oderberg Tel. (033369) 7 56 62
Sonntag 27. November Weihnachten im Atelier 14.00 bis 18.00 Uhr, bei Klaus Deutsch Gäste: Birgit Uhlig – gefilzte Garderobe und Jens Gröger – Holzspielereien, Weihnachtsleckereien, kulinarische Köstlichkeiten Britz, Heegermühlerstr. 3 7. Weihnachtslesung 15.00 Uhr, Bugsalon der RIESA Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg Tel. (033369) 470 oder (033369) 53 93 21 Tag des offenen Ateliers von 11.00 bis 17.00 Uhr <i>Chorin</i> Filzwerkstatt – Maja Heese, Am Amt 9, neben der Klosterschänke Tel.(033366) 530 1017 <i>Niederfinow</i> Ute Postler Malerei, Grafik Dorfstraße 39 Tel.(033362) 70 587	Samstag 10. Dezember Adventstage im Kloster Chorin 10.00- 18.00 Uhr Adventsmarkt Familienprogramm u.v.m. Ort: Kloster Chorin, Tel. (033366) 70 377 Vortrag zur Sonderausstellung „Die Rolle der Sieben Todsünden in der Kunstgeschichte“ 14.00 Uhr Historisches Abthaus Kloster Chorin, Tel. (033366) 70 377 Deutsch- polnischer Weihnachtsmarkt ab 12.00 Uhr, Weihnachtsscheune, Landhof Liepe Tel. (033362) 61 923 15	Samstag 24. Dezember Christvesper mit Krippenspiel 17.00 Uhr, Dorfkirche Brodowin Samstag 31. Dezember Silvesterparty ab 20.00 Uhr, Festscheune, Landhof Liepe Tel. (033362) 61 92 30 Sonntag 1. Januar Neujahrspaddeln und Lagerfeuerromantik ab 14.00 Uhr Gemeinsam in das neue Jahr starten. Dazu lädt die Sektion Kanu "Kanuverleih Oderberg" der Naturfreunde Oberbarnim-Oderland e.V. am Neujahrstag ein. Geplant ist eine kleine Ausfahrt auf der alten Oder mit dem Kanu, Gemütlichkeit am Lagerfeuer mit Glühwein, Kaiffee, Kuchen und Gegrilltem. Ort: Kanu Verleih neben Schiff „Riesa“ Herrmann-Seidel-Str. 62, Oderberg Tel. (03344) 33 32 00
Donnerstag 1. Dezember „Die Kaktusblüte“ – Satirisches zur Weihnacht und zum Jahreswechsel 20.00 Uhr Kieslinger`s Kaffeeestube,Angermünderstr. 7 Oderberg, Tel. (033369) 642	Sonntag 11. Dezember Adventstage im Kloster Chorin 10.00- 18.00 Uhr Adventsmarkt Familienprogramm u.v.m. Ort: Kloster Chorin, Tel. (033366) 70 377 Rentner- Weihnachtsfeier 14.30 Uhr Liepe, Restaurant auf dem Landhof „Primavera- Operetten- Comedy- Show“ 18.00 Uhr, Kieslinger`s Kaffeeestube Angermünderstr. 7, Oderberg Tel. (033369) 642	Samstag 7. Januar Neujahrskonzert 2012 Trompetenklänge zum Neuen Jahr mit dem RS Brass Blechbläser- Ensemble (Berlin) 11.00 Uhr, Kloster Chorin Tel. (033366) 70 377 6. Knutfest ab 16.00 Uhr, Billardsportstätte Hohenfinow Tel. (0174) 986 42 50 Sonstige Sonderausstellung
Freitag 2. Dezember „Primavera- Operetten- Comedy- Show“ Die Künstler versprechen ein vergnügliches Programm mit bekannten und beliebten Melodien aus dem Reich der heiteren Muse und lassen Strauß & Co mit Sketch und Comedy aufeinanderprallen 20.00 Uhr Angermünderstr. 7, Oderberg	Freitag 16. Dezember Showensemble Weltkritik aus Dresden – Talentfest mit Weihnachtsspecials Kabarett 20.00 Uhr Kieslinger`s Kaffeeestube Angermünderstr. 7, Oderberg	

Kieslinger's Kaffeeestube, Angermünderstr. 7, Oderberg, Tel. (033369) 642	Samstag 3. Dezember „Dinner for One“ oder „Der 90. Geburtstag“ Kartenpreis I: 29,00 Euro/ Person Abendbüfett & Theaterstück, ab 19,00 Uhr Kartenpreis II: 10,00 Euro/ Person Theaterstück, ab 20.30 Uhr Weihnachtsscheune, Landhof Liepe Tel. (033362) 61 923 15 Serwester Weihnachtsmarkt 15.00 Uhr, Serwest, Gemeindehaus Veranstalter: Landfrauenverein Serwest e.V.	
	Sonntag 4. Dezember Kapellenkonzert – Veni, Veni Emanuel Lieder und Motetten zu Advent und Weihnacht mit dem Berliner Vokalkreis unter Leitung von Johannes Raudszus 16.00 Uhr Kloster Chorin Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Chorin	
Sonntag 17. Dezember Kammermusiktheater „Eine Märkische Weihnachtsgeschichte“ Für die Uckermark neu erzählt nach Charles Dickens. Mark und Kenneth Anders mit dem Ensemble sambucus nigra. 19.00 Uhr, „Haus am Wald“ VCH Hotel Haus Chorin Kartenvorbestellung unter Tel. (033366) 500 oder E-Mail: hotel@chorin.de Choriner Weihnachtsmarkt 14.30 Uhr, Chorin		
Sonntag 18. Dezember Musik zur Adventszeit ab 14.00 Uhr, Landhof Liepe Tel. (033362) 61 92 30 Preisskat- und Rommé-Abend 19.00 Uhr, Gaststätte, „Zur guten Hoffnung“ Liepe		
Sybillle Leifer Sieben Malerei & Grafik 12. November 2011- 13. Februar 2012 tgl. 10.00- 16.00 Uhr Ort: Historisches Abthaus Kloster Chorin Musik zur Adventszeit So. 27. November - So. 11. Dezember ab 16.00 Uhr, Landhof Liepe Tel. (033362) 61 923 15 Geologischer Garten Stolzenhagen Besuch des Geologischen Gartens Der Besuch des Geologischen Gartens ist nur im Rahmen einer Führung möglich. Führungen: bis 10 Personen 20,00 Euro, jede weitere Person 2,00 Euro Geologischer Garten Stolzenhagen e.V. Lunow OT Stolzenhagen, Tel. (033365) 359 oder (033365) 70 556, Email: verein@geologischer-garten.de		
(Stand: 11.11.2011 Änderungen vorbehalten)		



Der besondere Markt im vorweihnachtlichen Klosterhof

Adventstage 2011 im Kloster Chorin

10. und 11. Dezember, von 10 bis 18 Uhr

„Vorweihnachtliches Konzert“

Am Sonntag, 11. Dezember um 16 Uhr
im Rathaussaal Britz

Am Samstag, den 11. Dezember um 16 Uhr präsentiert das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde mit der Solistin Johanna Krumin (Sopran) sein „Vorweihnachtliches Konzert“ im Rathaussaal in Britz. Gemeinsam zaubern sie Adventsstimmung mit den schönsten Weihnachtsliedern und einer Auswahl vielgewünschter Melodien, die Sie kennen und lieben. Der bunte Melodienreigen spannt sich von der „Hirtensinfonie“ aus Bachs „Weihnachtsoratorium“ bis zur Volksweise „Alle Jahre wieder“, beliebte Winterlieder vom „Schlittschuhläufer“ bis hin zum berühmten „Largo“ aus Vivaldis „Der Winter“ gesellen sich zu Pulsnitzer Lebkuchen und Aachener Printen – nun ist man bereit für Weihnachten. Seien Sie dabei, genießen Sie eine „Musikalische Schlittenfahrt“ und lassen Sie sich mit diesem stimmungsvollen Konzert in Festtagslaune bringen!



Karten unter:

Amt Britz- Chorin- Oderberg
Frau Schneider, Tel. (03334) 457614,

Drogerie Spitzer Britz, Tel. (03334) 4242 4
Eintritt: 10,00 Euro

Für Rückfragen zur Konzertinfo:
03334/25650

*Nicole Radtke, Brandenburgisches
Konzertorchester Eberswalde*



*Das besondere Konzerterlebnis
im Hallenschiff des Klosters Chorin*

Neujahrskonzert 2012

Trompetenklänge zum Neuen Jahr
mit dem RSBrass Blechbläser-
Ensemble

7. Januar 2012, 11 Uhr



Weihnachtslesung auf der „Riesa“ Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg lädt ein

Heute wollen wir unserem Vereinsmitglied, Erika Zepp, ganz herzlich zum runden 60. Geburtstag gratulieren, den sie am 4. November mit ganz vielen lieben Menschen gefeiert hat. Wir, die Mitglieder des Fördervereins Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg wünschen dir ganz viel Gesundheit, Freude am Leben und sagen ein großes Dankeschön für deine ewige Hilfe im Verein.

Nachträglich gratulieren wir auch Herrn Jürgen Korn zum 70. Geburtstag.

hen und gehört und waren nicht das letzte Mal dort.

Am 12. und 13. November waren wir vom Museum aus auf der Reisemesse in Potsdam. Hier stellten wir unser Museum, die touristischen Attraktionen in Oderberg und dem Umland vor. Die neuen Veranstaltungen für 2012 hatten wir auch gleich mit im Gepäck. Wir hoffen stark auf die Nachhaltigkeit unserer Arbeit und hoffen im nächsten noch mehr Besucher in Oderberg begrüßen zu können.

Am 23. November waren wir einen Tag die Standbetreuung bei der Bootsmesse in Berlin am Funkturm. Bepackt mit vielen Prospekten von Oderberg haben wir den Besuchern Lust auf unsere Stadt gemacht. Auch wenn es in diesem Jahr nichts mehr mit einem Besuch wird, das nächste Frühjahr und der Sommer kommen ja wieder. Und dann möchten die Menschen wieder etwas Schönes unternehmen und das können sie ja in unserer Stadt auf jeden Fall.

Wir möchten Sie, liebe Leser des Anzeigers gerne zu unserer 7. Weihnachtslesung nach Oderberg einladen. Sie findet am 1. Advent, dem 27. November um 15.00 Uhr auf dem Seitenraddampfer RIESA, statt. Bei Kerzenschein, Lebkuchen und Glühwein liest Frau Monika van den Ouden wunderschöne Weihnachtsgeschichten vor. Viel Freude dabei.

Wir möchten noch bekannt geben, dass das Museum vom 19. Dezember 2011 bis zum 8. Januar 2012 geschlossen ist.

Bis zur nächsten Ausgabe des Anzeigers wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit.

Angelika Gauert

Oderberger Weihnachtsmarkt am 3. Dezember

*Kommt zusammen Groß und Klein
Bringt euer Licht in die Stadt hinein
Alles was Gaumen und Herzen erfreut
Findet ihr bei Sternenlicht und
Glockengeläut*

Am 3. Dezember von 14 bis 20 Uhr wollen wir zwischen Schule und Kirche im Oderberger Stadtzentrum gemeinsam die Adventszeit beginnen. So wie der Weihnachtsstern die Hirten und Könige zur Krippe geleitet hat, werden uns dieses Jahr viele Sterne auf dem Markt erfreuen:

Wer backt den schönsten Stern?

Bringt Kekse /Kuchen in Sternenform und gerne auch das Rezept mit. Bewertet wird nach Schönheit und Geschmack. Der beste Bäcker gewinnt einen Weihnachtsbaumgutschein.

Wer bastelt den schönsten Stern?

Ob aus Papier, Holz, Metall oder Stoff, der Markt will geschmückt sein. Der schönste Stern gewinnt einen Weihnachtsbaumgutschein.

Um 15 Uhr beginnt das Programm mit dem Stolzenhagener Chor. Stände mit Geschenkideen, Süßes und Salziges, Fruchtweine und ein vielfältiges Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und einer Feuershow erwarten uns. Die Kleinen unter uns werden mit Weihnachtsmann und Kutsche ab 14:30 Uhr am Rathaus erwartet. Auch eine Bastelstraße, eine Märchenstube und kandierte Äpfel erwarten sie. Ab 19 Uhr gibt es ein Überraschungsprogramm, insbesondere für die Jugend, die nicht zu kurz kommen soll!



**Zur 7. weihnachtlichen Lesung
auf der RIESA**
möchte der Museumsverein
am 1. Advent,
dem 27. November, recht
herzlich einladen.

Bei Kerzenschein,
Glühwein, Kaffee und
weihnachtlichem Gebäck liest
Frau Monika van den Ouden
Wilke lustiges und besinnliches
zur Weihnachtszeit.

Einlass ab: 14:30 Uhr
Eintritt: 3,50 Euro

Am 8. November haben wir unsere diesjährige Vereinfahrt nach Stettin unternommen.

Viele Vereinsmitglieder und Bürger unserer schönen Kleinstadt haben sich morgens am Museum getroffen und sich auf den gemeinsamen Tag gefreut. In Stettin bekamen wir dann eine Stadtführung mit Ewa Fabrycy.

Sie war sehr ausführlich und Ewa führte uns an die schönsten Plätze in Stettin. Die Zeit war viel zu kurz für so eine schöne geschichtsträchtige Stadt. Wir fuhren im dicksten Nebel los und als wir in Stettin ankamen war die Sonne da. Es war ein herrlicher Tag, wir haben viel gese-

Weihnachtsabend in der Max-Kienitz-Schule am 6. Dezember

Liebe Eltern, Großeltern und Gäste, wir laden Sie am 6. Dezember, ab 17 Uhr recht herzlich zum Weihnachtsabend in die Max-Kienitz-Schule Britz ein! Unsere Schülerinnen und Schüler werden Sie mit einem Programm in die Weihnachtszeit einstimmen. Gönnen Sie sich mal eine Pause. Seien Sie unser Gast!

Allen Bürgern des Amtsbereiches eine frohe und geruhsame Vorweihnachtszeit.

S. Siedler, Schulleiterin

Alle Jahre wieder...

...laden die Gemeindevertretungen alle Rentner, Invalidenrentner und Vorruheständler recht herzlich zur

WEIHNACHTSFEIER

ein.

Britz: 9. Dezember um 14.30 Uhr im „Haus Chorin“. Die Abfahrtszeiten der Busse sind den örtlichen Aushängen zu entnehmen.

Chorin:

- OT Brodowin: 7. Dezember um 15 Uhr in der Gaststätte „Schwarzer Adler“
- OT Chorin: 13. Dezember um 14 Uhr in der Gaststätte „Waldseehotel Frenz“
- OT Golzow: 7. Dezember um 15 Uhr in Küters Saal, Anmeldungen bitte bis zum 1. Dezember bei Frau Seefeldt oder Frau Hilliges.
- OT Neuehütte: 15. Dezember um 15 Uhr im Bürgerhaus
- OT Sandkrug: 16. Dezember um 15 Uhr im „Mühlenhaus“.
- OT Senftenhütte: siehe Serwest. Die Abfahrtszeiten der Busse sind den örtlichen Aushängen zu entnehmen.
- OT Serwest: 7. Dezember um 15 Uhr im „Fischrestaurant Aquamarin“

Hohenfinow: 14. Dezember um 15 Uhr in der Eichholzküche Falkenberg

Niederfinow: 2. Dezember um 14 Uhr im Hotel „Schiffshebewerk“

Parsteinsee: 14. Dezember um 15 Uhr in der Gaststätte „Zum Farmer“

Liepe: 11. Dezember um 15 Uhr im „Landhof Liepe“

Lunow-Stolzenhagen: 26. November um 15.30 Uhr im Begegnungszentrum

Seniorengruppe

Stolzenhagen:

6. Dezember um

14.00 Uhr im

Pfarrhaus



Einmal werden wir noch wach... ...heiße, dann ist Wichteltag!

Es ist wieder soweit. Ein Jahr ist vergangen und unser 3. Wichtelfest öffnet am 26. November seine Tore.

Viele Monate Vorbereitung liegen hinter den Mitgliedern und Sympatisanten des Britzer Heimatkundevereins und nun ist die Anspannung kaum noch auszuhalten. Werden wir wieder so viele Besucher begrüßen dürfen wie im letzten Jahr? (Wir waren echt überwältigt.)

Wird alles gut klappen? Wird das Wetter mitspielen? Wird es immer noch Menschen geben, die vergessen, dass alle von uns das Fest in ihrer wohlverdienten Freizeit für die Bewohner von Britz und deren Freunde vorbereiten? (Tatsächlich gab es doch in den letzten zwei Jahren Bewohner, die sich über Dinge, die nicht ganz so klappten, aufgeregt haben.

Wir haben sogar ziemlich große Steine in den Weg gelegt bekommen, um das Fest nicht stattfinden zu lassen.

Nicht nur wir Mitglieder finden dieses Verhalten sehr seltsam und wunderlich. Geht es denn hier nicht um den Zusammenhalt unseres Ortes und darum, dass sich alle hier wohlfühlen sollen?)

Viele Fragen, die wir allerdings erst morgen Abend beantwortet wissen. Viele Bewohner und Freunde unseres Vereins freuen sich schon auf Altbewährtes.

Um 14.00 Uhr wird wieder der Kremser mit den Wichteln in den Straßen von Britz das Fest einläuten. Am Festplatz angekommen, eröffnet der Vorsitzende Lutz-Werner Marten um 14.30 Uhr das große Treiben.

Gleich im Anschluss startet unser Programm mit ca. 70 Akteuren (etwas kürzer geplant und mit einem netten Gruß nach oben, für milderes Wetter).

Tombola, Tauschbörse, Kinder-Wichtellauf, Basteln und Kinderschminken werden sicher wieder stark besucht sein. Aber auch die allseits beliebten Stände, die für das leibliche Wohl sorgen, stehen in den Startlöchern.

So bieten wir leckeren Glühwein (wie gewünscht auch mit Schuss) an, duftende Waffeln und Gegrilltes. Frischer Kuchen und Kaffee lockt die Besucher zu den fleißigen Frauen des Sportvereins



Fortuna Britz, Abteilung „Allgemeine Sportgruppe“.

Knüppelkuchen können die Kinder an den Feuerschalen backen.

Eine schöne Sache war auch im letzten Jahr die Fotoaktion, die wir natürlich wieder dabei haben.

Wer Lust hat, kann sich also mit einem Wichtel fotografieren lassen und eine witzige Erinnerung mitnehmen.

Vergessen wollen wir auf keinen Fall unseren Weihnachtsbaum-Wettbewerb!

Ab 13.00 Uhr schmücken alle angemeldeten Vereine und Gruppen, was das Zeug hält. Wir rufen noch einmal



alle Besucher auf, sich zahlreich an der Auswertung mit

ihrer Stimme zu beteiligen. Wer die meisten Stimmen

hat, gewinnt! In diesem Jahr wird es hier eine Neuerung geben.

Ab dem 3. Wichtelfest wird ein Sonderpokal ausgelobt.

Dieser wird von der Jury nach einem in jedem Jahr geheim festgelegten Kriterium vergeben. Und... er ist kein

Wanderpokal, wie der Preis der Besucher.

Also, liebe Britzer, schnappt euch Kind und Kegel, Oma und Opa, die Kinder-schar, Freunde und Bekannte und besucht uns!

14.30 Uhr geht's los! Auch bei nicht so tollem Wetter lohnt sich ein Spaziergang an der frischen Luft in die Richtung des Parkplatzes am Rathaus.

Schließlich sind wir dort überdacht! Was sollte euch also hindern? Wir sehen uns!

Herzlichst M. Korbik

Neues Löschgruppenfahrzeug

Erweiterung des Fahrzeugparkes der Amtsfeuerwehr

Der Fahrzeugpark der insgesamt 16 Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Britz-Chorin-Oderberg umfasst derzeit 21 Fahrzeuge. Im Frühjahr 2012 wird der Fahrzeugpark um ein Fahrzeug reicher sein.

Im Juli 2010 wurde im Rahmen der Landesbeschaffung durch das Amt Britz-Chorin-Oderberg ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Ausstattung einer Stützpunktfeuerwehr gestellt.

Mit dem Zuwendungsbescheid, der im Oktober 2011 eingegangen ist, ist nun auch die Finanzierung endgültig entschieden. Die Gesamtausgaben für das Fahrzeug belaufen sich auf rund 217.000 Euro, wobei 50 Prozent der Gesamtkosten vom Land Brandenburg getragen werden. Hinzu kommt eine Zusatzausstattung, die direkt auf das Einsatzgebiet zugeschnitten ist, in Höhe von rund 42.000 Euro. Der Eigenanteil des Amtes beträgt somit 150.500,00 Euro.

Am 29. Juni fand in Borkheide, der Technischen Einrichtung der Landeschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE), die Baubesprechung mit einem Vertreter des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, als Träger des Brandschutzes im Amtsbereich, und einem Vertreter der Amtswehrführung statt. Hier wurde neben der regulären Beladung auch die Zusatzausstattung abgestimmt. Somit verfügt das Fahr-



Ab Frühjahr 2012 steht das neue Löschgruppenfahrzeug (LF20/16) zum Einsatz bereit.

zeug u.a. über einen Hilfeleistungssatz, einen Hochleistungslüfter, einen 1.600L umfassenden Wassertank, eine vierteilige Steck- und eine dreiteilige Schiebleiter, sowie vier Atemschutzgeräte.

Mit dem neuen LF20/16 ist die Freiwillige Feuerwehr Britz bestens für den Brand- aber vor allem für den Technischen Hilfeleistungseinsatz vorbereitet. Die Entscheidung, das Fahrzeug am Standort Britz unterzubringen, beruht auf einer umfassenden Datenerfassung im Rahmen des Gefahren- und Abwehrbedarfsplanes des Amtes Britz-Chorin-Oderberg sowie einer Empfehlung des Kreisbrandmeisters des Landkreises Barnim.

J. Ness,
SB Brand- und Katastrophenschutz

Ihr guter Winterdienst ist Voraussetzung für eine gute Abfallentsorgung!

Der vergangene Winter hat es gezeigt: Die meisten Probleme für die Entsorgungsfahrzeuge sind deshalb aufgetreten, weil die Müllwerker schlicht nicht an den Abfall herangekommen sind. Schmale Straßen durch aufgehäufte Schneeeberge, Fahrspuren durch Vereisungen und fehlender Winterdienst haben ihnen die Arbeit erschwert und die Entsorgung der Abfälle zum Teil unmöglich gemacht.

Das Bodenschutzamt des Landkreises Barnim möchte deshalb gemeinsam mit den Abfallentsorgern alle Grundstückseigentümer auffordern, es in diesem Jahr besser zu machen und ihrer Winterdienstpflicht auf Straßen, Gehwegen und Zuwegungen nachzukommen. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Abfalltonnen frei zugänglich aufzustellen: Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Tonnen nicht hinter Schneewehen stehen. Räumen und streuen Sie außerdem die Zuwegungen zwischen Behälter und Straße.

Wenn trotz all Ihrer Mühen und der Mühen der Abfallentsorger, der Hausmüll in einigen Gebieten nicht am regulären Entsorgungstag abgeholt werden kann, gibt es folgende Möglichkeiten. Sammeln Sie die anfallenden Abfälle in haushaltsüblichen Behältnissen und stellen Sie sie einfach zur nächsten regulären Entsorgungstour neben die Abfalltonne. Alternativ können Sie Ihre Hausmüllbehälter, Ihre Barnimer Altpapier- und die Gelben Säcke gern an der nächsten Straße bereitstellen, die geräumt und befahrbar ist.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Voraussichtliche Termine der Sitzungen

Vertretungskörperschaften im Dezember 2011

Amtsausschuss	01.12.11	19.00 Uhr
	Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11	
Finanzausschuss Britz	05.12.11	18.00 Uhr
	Amtsverwaltung, Kämmerei Eisenwerkstr. 11, Raum 2.21	
Bauausschuss Chorin	06.12.11	19.00 Uhr
	Sandkrug, Gemeindehaus Angermünder Str. 36	
Gemeindevertretung Liepe	06.12.11	19.00 Uhr
	Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr.2	
Sozialausschuss Oderberg	07.12.11	19.00 Uhr
	Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89	
Gemeindevertretung Niederfinow	08.12.11	19.00 Uhr
	Niederfinow, Choriner Str. 1 Gemeinderaum	
Stadtverordnetenversammlung Oderberg	14.12.11	19.00 Uhr
	Rathaus Oderberg, Berliner Str. 89 Sitzungsraum	



So ist es richtig!

Hundeangelegenheiten

Ordnungsbehördliche Anmeldung gemäß Hundehalterverordnung (HundehV)

Aus gegebenem Anlass möchten wir darüber informieren, dass Hundehalter eine Anzeige- und Kennzeichnungspflicht haben.

§ 6

Anzeige- und Kennzeichnungspflicht

- (1) Der Halter eines Hundes mit einer Widerristhöhe von mindestens 40 Zentimetern oder einem Gewicht von mindestens 20 Kilogramm hat der örtlichen Ordnungsbehörde unverzüglich die Hundehaltung anzuzeigen und den Nachweis der Zuverlässigkeit im Sinne des § 12 vorzulegen.
- (2) Ein Hund im Sinne des Absatzes 1 ist dauerhaft auf Kosten des Halters mit Hilfe eines Mikrochip-Transponders gemäß ISO-Standard zu kennzeichnen. Die Identität des Hundes (Rasse, Gewicht, Größe, Alter, Farbe und Chipnummer) ist der örtlichen Ordnungsbehörde zusammen mit der Anzeige nach Absatz 1 mitzuteilen.

§ 8

Gefährliche Hunde

- (1) Als gefährliche Hunde im Sinne dieser Verordnung gelten:
 1. Hunde, bei denen auf Grund rassespezifischer Merkmale, Zucht, Ausbildung oder Abrichten von einer über das natürliche Maß hinausgehenden Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder einer anderen in ihrer Wirkung vergleichbaren, Mensch oder Tier gefährdenden Eigenschaft auszugehen ist,
 2. Hunde, die als bissig gelten, weil sie einen Menschen oder ein Tier durch Biss geschädigt haben, ohne selbst angegriffen oder dazu durch Schläge oder in ähnlicher Weise provoziert worden zu sein, oder weil sie einen anderen Hund trotz dessen erkennbarer artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen haben,
 3. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie unkontrolliert Wild oder andere Tiere hetzen oder reißen, oder
 4. Hunde, die ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, wiederholt Menschen gefährdet haben oder wiederholt Menschen in gefährdender Weise angesprungen haben.

- (2) Hunde folgender Rassen oder Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden gelten auf Grund rassespezifischer Merkmale oder Zucht als gefährliche Hunde im Sinne des Absatzes 1 Nr. 1:

American Pitbull Terrier, American Staffordshire Terrier, Bullterrier, Staffordshire Bullterrier und Tosa Inu.

- (3) Insbesondere bei Hunden folgender Rassen oder Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden ist von der Eigenschaft eines gefährlichen Hundes auf Grund rassespezifischer Merkmale oder Zucht im Sinne des Absatzes 1 Nr. 1 auszugehen, solange der Hundehalter nicht im Einzelfall der örtlichen Ordnungsbehörde nachgewiesen hat, dass der Hund keine gesteigerte Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft gegenüber Mensch oder Tier aufweist:

Alano, Bullmastiff, Cane Corso, Dobermann, Dogo Argentino, Dogue de Bordeaux, Fila Brasileiro, Mastiff, Mastin Español, Mastino Napoletano, Perro de Presa Canario, Perro de Presa Mallorquin und Rottweiler.

Der Nachweis nach Satz 1 ist nur bei Hunden zulässig, die das erste Lebensjahr vollendet haben. Über den Nachweis nach Satz 1 erteilt die örtliche Ordnungsbehörde eine Bescheinigung (Negativzeugnis). Zuvor hat der Halter den Hund dauerhaft mit Hilfe eines Mikrochip-Transponders gemäß ISO-Standard kennzeichnen zu lassen und dies und seine Zuverlässigkeit nach § 12 der örtlichen Ordnungsbehörde nachzuweisen. Mit dem Negativzeugnis erhält der Hundehalter eine Plakette nach § 2 Abs. 3 Satz 5. Das Negativzeugnis verliert mit dem Wechsel des Hundehalters sowie nach der Feststellung der Gefährlichkeit des Hundes seine Gültigkeit.

§ 10

Erlaubnispflicht

- (1) Wer einen gefährlichen Hund halten will, bedarf der Erlaubnis der örtlichen Ordnungsbehörde.

Allgemeine Pflichten aller Hundehalter (unabhängig, welcher Kategorie der Hund angehört)

- Hunde sind überall so zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen, dass von ihnen keine Gefahr für Leben oder Gesundheit von Menschen oder Tieren ausgeht.
- Es gilt das grundsätzliche Verbot, Hunde mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität zu züchten, zu kreuzen oder auszubilden.

„Zur Vermeidung von Gefahren (darunter fällt nicht nur das Beißen, sondern auch das ungewollte freudige Anspringen) sind Hunde in den nachfolgenden Bereichen an einer geeigneten kurzen Leine zu führen:

- In Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr
- In befriedeten oder anderweitig begrenzten der Allgemeinheit zugänglichen Park-, Garten- und Grünanlagen
- Bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen,
- In öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwege, in Treppenhäusern oder sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen

Auf Kinderspielplätzen, Bolzplätzen, Liegewiesen sowie öffentliche Badestellen, die als solche gekennzeichnet sind, dürfen Tiere überhaupt nicht – auch nicht angeleint – mitgeführt werden!

Verhaltensempfehlungen

Jeder Hund reagiert anders und kein Hund ist völlig ungefährlich. Aggressives Verhalten gehört zum Wesen eines Hundes und ist nicht auf bestimmte Rassen begrenzt.

- Haben Sie Verständnis für notwendige Maßnahmen der zuständigen Verwaltungsbehörden. Die Hundehalterverordnung dient dem Schutz Ihrer Mitmenschen und seriöser Hundehalter.
- Signalisieren Sie durch richtiges Handeln, dass Ihnen Ihr Hund gehorcht. Führen Sie Ihren Hund im Straßenraum nur an einer Leine.
- Leisten Sie Ihren Beitrag zu einem po-

Abfallkalender erscheint Anfang Dezember

sitiven Bild der Hundehaltung durch rücksichtsvolles und vorbildliches Auftreten in der Öffentlichkeit

- Nutzen Sie über Hundevereine die Möglichkeit zur Erziehung Ihres Hundes (Welpenschule, Begleithundausbildung, etc.).

Kinder sollten niemals mit Hunden alleine gelassen werden.

Sie verfügen in der Regel nicht über die erforderlichen Körperkräfte und können sich schlechter gegen Angriffe verteidigen. Der Hund akzeptiert das Kind möglicherweise nicht als Ranghöheren.

Viele Unfälle entstehen beim Trennen von sich raufenden Hunden.

Hierbei gilt es zu beachten:

- Die Tiere grundsätzlich nicht trennen. Erfahrene Hundebesitzer trennen Hunde nur zu zweit und fassen niemals in die Nähe des Kopfes.
- Den eigenen Hund nicht zum Schutz auf den Arm nehmen, da man sonst Gefahr läuft, selbst gebissen zu werden.

*Amt Britz-Chorin-Oderberg
Bau- und Ordnungsamt
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz*

Pünktlich Anfang Dezember wird der neue Abfallkalender an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Barnim verteilt. Der Abfallkalender 2012 enthält die Entsorgungstermine für Hausmüll, Gelbe Säcke und Altpapier, die Standzeiten des Schadstoffmobiles, Informationen zu verschiedenen Abfallarten und die Auflistung der Verteilerstellen für Abfall-, Laub- und Gelbe Säcke. Viele wichtige Hinweise und Neuerungen stehen in der Rubrik „Neues aus der Abfallwirtschaft“. Im Kalenderteil werden Projekte des Landkreises und deren Partner vorgestellt sowie Tipps zur richtigen Abfallentsorgung gegeben. Bitte beachten: Die im Abfallkalender 2012 veröffentlichten verlängerten Öffnungszeiten der Recyclinghöfe gelten erst ab Januar 2012! Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende, die bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender 2012 zugestellt bekommen haben, melden sich bitte bei der Abfallberatung unter Telefon 03334 214-1214.

Achtung – Änderung der Wochentage bei der Abfallentsorgung!

Aus logistischen Gründen erfolgt ab Januar 2012 die Entsorgung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Altpapier und Gelben Säcken in vielen Regionen an einem anderen Wochentag als im Jahr 2011. Bitte entnehmen Sie die Termine Ihrem Abfallkalender 2012!

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

Durchhaltevermögen und Disziplin gefordert

Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Als Träger des Brandschutzes ist das Amt Britz-Chorin-Oderberg verantwortlich für die Grundausbildung (Truppmann I und Truppmann II) der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Amtsbereich.

Erstmals wurden in diesem Jahr, nach Zusammenschluss des Amtes Oderberg und des Amtes Britz-Chorin, ein gemeinsamer Truppmann I- und ein Truppmann II-Lehrgang auf Amtsebene organisiert. Die Truppmann I-Ausbildung umfasst insgesamt 70 Stunden, welche von März bis Mai 2011 an jedem zweiten Wochenende absolviert wurden. Besonders die Truppmann I-Ausbildung erfordert von allen Teilnehmern Durchhaltevermögen und Disziplin. Im Oktober 2011 wurde im Amtsbereich ein Truppmann II-Lehrgang angeboten, der von 13 Kameraden und Kameradinnen genutzt wurde um ihr Grundwissen im Feuerwehrwesen zu festigen. Der Lehrgang fand jeweils am 22. und 23. 10, sowie am 06.11.2011 statt. Begrüßt wurden alle Teilnehmer vom Amtswehrführer, René Dörbandt, und seinen Stellvertretern, Rainer Hähnel und Peer Winkels. Ebenso zur Prüfung war die Amtswehrführung zugegen und beobachtete die Absolventen bei der Umsetzung des Erlernenen.

Da auch im nächsten Jahr beide Lehrgänge wieder angeboten werden sollen, wird derzeit in der Amtswehrführung beraten, mit welchen Ausrüstungsgegenständen diese optimiert werden können, um die Grundausbildung der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Britz-Chorin-Oderberg weiterhin zu gewährleisten.

In Auswertung des Ausbildungsjahres 2011 zeigen sich die Amtswehrführung und die Ausbilder, Peer Winkels, Stefan Rückert und Ive Forschner sehr zufrieden. So war es in diesem Jahr möglich, neben den laufenden Ausbildungen des Land-



Gruppenfoto Truppmann I



Gruppenfoto Truppmann II

kreises Barnim und des Landes Brandenburg, insgesamt 42 Kameraden und Kameradinnen auszubilden (29 Truppmann I und 13 Truppmann II), wobei aufgrund der hohen Nachfrage im Amtsbereich auch die Möglichkeit der Teilnahme an der Truppmann I-Ausbildung der Stadt Eberswalde, unter der Leitung von Herr Rainer Depke, genutzt wurde. Neben der Grundausbildung war es unserem Amt auch möglich, gemeinsam mit der Feuerwehr Eberswalde den Kettensägenschein, ebenfalls unter der Leitung von Herr Rainer Depke, zu machen. Ende Oktober

konnten so neun Kameraden im Umgang mit der Kettensäge ausgebildet werden.

Ein Dank gilt den Ausbildern, der Freiwilligen Feuerwehr Oderberg, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, der Fleischerei Künkel aus Lunow, für die gute Verpflegung der Teilnehmer während der Ausbildungszeit, und Herr Nikolaus Maier, dem Leiter der Feuerwehren der Stadt Eberswalde, für die gute und unkomplizierte Kooperation bei der Organisation amtsübergreifender Ausbildungen.

*Die Amtswehrführung
Amt Britz-Chorin-Oderberg*